

Gemeindebrief

EVANGELISCH IN TUTZING & BERNRIED



Herbst und Winter, die dunklen Jahreszeiten. Oft assoziiert mit Trauer. Trauer gehört dazu. Wer's nicht will oder nicht kann, dem geht was ab. Margarete Mitscherlich hat 1967 gemeinsam mit ihrem Mann das Buch von der „Unfähigkeit zu trauern“ geschrieben. Die beiden fragten, warum die Anhänger*innen des Nationalsozialismus nach dem Zweiten Weltkrieg nicht trauern konnten. Die Berliner Schriftstellerin Judith Hermann hat Mitscherlichs Buch im Gepäck, als sie nach Radom in Polen aufbricht, auf den Spuren ihres Großvaters. Der war bei der SS. Fast ein Drittel der Einwohner in Radom waren vor dem Krieg Juden.

Die Deutschen errichteten 1941 ein Ghetto, sperrten 33000 Menschen ein, liquidierten sie dann. Welche Rolle hat Judith Hermanns Großvater in diesem Geschehen gespielt? Sie findet es nicht heraus. Aber sie schreibt dieses Buch: „Ich möchte zurück gehen in der Zeit“ (2026).

IM GEHEN WIRD SCHWERES LEICHTER



Lesenswert, gerade jetzt, wo die AFD in Sachsen-Anhalt gesiegt hat, eine Partei, die dort vom Verfassungsschutz als „gesichert rechtsextrem“ eingestuft wird. Trauer, so sagen die Mitscherlichs, sei ein „seelischer Prozess, in welchem das Individuum einen Verlust verarbeitet“. Sie beschäftigen sich konkret

mit dem „inneren Widerstand gegen die Durcharbeitung eines Stückes unserer Geschichte“, deren „Schuldmoment“ unerträglich „war und ist“.

Wenn wir hier in Tutzing jetzt zu Trauerwanderungen einladen, dann kann es auch um die generationenübergreifende Bewältigung des Nationalsozialismus gehen.

Aber natürlich nicht nur. Trauer hat viele Facetten.

Wir tragen Trauer nach dem Tod eines lieben Menschen, dem Ende einer wichtigen Beziehung, dem Tod eines geliebten Tiers, dem Verlust des Arbeitsplatzes, einer schweren Diagnose. Trauer erleben wir alle. Je älter wir werden, desto intensiver wird sie für manche. Es gilt, sie ernst zu nehmen, uns von ihr „durchwalken“ zu lassen. Das können wir alleine oder gemeinsam tun. Zum Beispiel im Gehen. Dabei kann Schweres und Dunkles leichter und heller werden. Weil das Gehen eine Metapher für das Leben ist. Es ist immer in Bewegung. Es bleibt niemals stehen. Nach der Dunkelheit wird es wieder hell und nach der Trauer werden wir wieder fröhlich. Das wird so sein, wenn wir es zulassen.

Auch auf dem Weg durch diesen Winter wird es wieder Weihnachten werden. DER Lichtblick überhaupt. Und auch am 27. Dezember wandern wir gemeinsam auf befestigten Wegen am See und auf der Ilkahöhe, immer in der Nähe von Tutzing. Wir lassen uns von Texten zur Trauer inspirieren. Wir tauschen uns aus oder schweigen. Trauer gehört zum Leben. Wir heißen sie willkommen. Und lauschen gemeinsam auf die Wellen, den Wind und auf GOTT.

*Schön, wenn Sie dabei sind!
Ihre Vikarin Anke Schaefer*



Wichtiges IN DIESER AUSGABE:

- Mitarbeiterempfang 13. November Gut Deixlfurt
- 7 mal „Ich Bin“ – Meditationen mit Vikarin Anke Schaefer und Team
- Trauerwandern
- „Garten aus Licht und Glas“ Kunstaussstellung von Sibylle Thebe
- Flötenkonzert

EVANGELISCH UND AKTIV IM EHRENAMT



68. AKTION „BROT FÜR DIE WELT“

Kraft zum Leben schöpfen

Sich gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit einzusetzen, ist Thema der 67./68. Aktion Brot für die Welt. Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung. Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten. Bitte unterstützen Sie zugunsten von Brot für die Welt. Gemeinsam können wir viel erreichen. Für Ihren Beitrag danken wir von Herzen.



SPENDENKONTO

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tutzing
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS



Boris Innecken (42) ist kreativer Designer und dabei, seine eigene Rolle im KV der Kirchengemeinde auszuüben. Voller Tatendrang möchte der Vater von drei Kindern seine ganz persönlichen Stärken aus Beruf und Alltag einbringen und berichtet darüber:

Sie engagieren sich gerne in der Kirchengemeinde für Kinder und junge Erwachsene. Warum ist Ihnen das besonders wichtig?

Aus meiner Sicht halte ich es für wesentlich, dass wir Kinder und Jugendliche in der Kirche herzlich willkommen heißen und alles dafür tun, sie auch zu halten. Spezielle Angebote wie beispielsweise Jugendreisen, Zeltlager sowie die „Mitmachkirche“ geben den Heranwachsenden viele Impulse zur Orientierung für ein gutes soziales sowie vielschichtiges Miteinander. Für die jungen Leute sind in der Kirche lebensrelevante Themen von Bedeutung. Wir sollten auch Zweifel und kritische Fragen zum Glauben zulassen. Die Vorbildfunktion der Eltern ist der Schlüssel für eine gute Jugendentwicklung.

Welche Aufgaben nehmen Sie in unserer Kirchengemeinde wahr?

Vor ein paar Jahren war ich noch in der evang. Jugend im Dekanat Weilheim als Leiter im „Kinderzeltlager Lindentrieb“ am Staffelsee aktiv. Gerne erinnere ich mich an die Lagerfeuerabende, das gemeinsame Singen oder das Knüpfen von Freundschaften. Inzwischen ist meine Tochter ebenfalls bei diesen Freizeitangeboten aktiv dabei. Mehrtägige Camps und Aktivitäten schweißen zusammen und der Glaube wird auf diese Weise greifbar.

Hat das Ehrenamt heute noch einen Stellenwert im Kirchenalltag?

Stellen Sie sich einmal die Gemeinde Tutzing ohne freiwilliges Engagement vor. Da würde die Lebensqualität doch darunter leiden. Bei den wachsenden Aufgaben in Kirche, Verwaltung und Gemeindeleben sind die ehrenamtlich Engagierten ein wahrer Segen für unsere Kirchengemeinde. Diese unentgeltlichen Tätigkeiten sind für das Gemeinwohl ein wunderbarer Ausgleich zum Arbeitsleben. Vorausgesetzt, dass diese Aufgaben als wertvoll angesehen werden und die Menschen sich wertgeschätzt fühlen.

Wofür sind Sie ausdrücklich dankbar?

Besonders dankbar bin ich für meine drei Kinder, meine ganze Familie, Freunde sowie das persönliche Wohlergehen. Das entspannte Leben hier am Starnberger See ist ebenfalls ein Geschenk, für das wir alle dankbar sind.

Wir danken Boris Innecken für das tolle Engagement im Kirchenvorstand und wünschen weiterhin viel Spaß und Gottes Segen fürs weitere Gestalten.





GARTEN AUS LICHT, GLAS & FARBE – KUNSTAUSSTELLUNG

Sibylle Thebe bringt den Raum der Christuskirche Tutzing zum Schimmern. Drei Stelen aus Glas und zwei transparente Mobiles hat sie installiert. Sie führen uns in einen Garten aus Licht, Glas und Farbe. Gleichmaßen abstrakt und in den floralen Motiven konkret, machen ihre Farb-Licht Gemälde die wundersame Fülle deutlich, in der wir leben. Schwer zu greifen und doch nah erfahrbar: Das Licht ist der Grundstoff dieser Arbeiten. Es wird sichtbar, was wir sonst vielleicht niemals sehen würden.

Sonntag, 17. Januar 2027, 11:00 Uhr
(Kunstgottesdienst) bis
Donnerstag, 18. März 2027, 19:00 Uhr (Finissage)



TRAUERWANDERUNGEN

Mit Knut Waldau & Anke Schaefer

Trauer erleben wir alle. Je älter wir werden, desto intensiver vielleicht. Trauer sei ein notwendiger, gesunder Prozess, sagt Knut Waldau, katholischer Seelsorger im Tutzinger Krankenhaus. „Im gemeinsamen Gehen kann Trauer gut gestaltet werden!“ Sie muss nichts mit Sterben zu tun haben. Sie kann uns auch scheinbar grundlos ereilen, weil sie von Generation zu Generation weitergereicht wurde.

Wir gehen ca. sechs Kilometer auf befestigten Wegen. Mal am See entlang, mal zur Ilka-Höhe hinauf. Wir lassen uns von Texten zum Thema Trauer inspirieren. Wir tauschen uns aus, gehen aber auch schweigend und lauschen auf die Wellen, den Wind, auf Gott.

Info Trauerwanderungen:

jeden letzten Sonntag im Monat (29. Nov./ 27. Dez. 2026), jeweils von 15:00 - ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: am katholischen Pfarramt, Roncalli-Haus, Kirchenstraße 10, Tutzing

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Sportschuhe mit Profilsohle, Getränk

Info und Anmeldung: seelsorge-bkt@artemed.de oder telefonisch im kath. Pfarrbüro: 08158 - 99 33 33

Seelsorger Knut Waldau hören Sie in der Episode 21 Tutzinger Seetalk (21): „Trauerwanderungen tragen dazu bei, Trauer gut zu gestalten!“ - Tutzinger Seetalk - Rund um die Christuskirche - Podcast



VORANKÜNDIGUNG

Einladung zu sieben Meditationsabenden mit Vikarin Anke Schaefer & Team

7x ICH BIN

Wo ist Gott? Worte, in denen wir seine Nähe spüren können, sind die sieben „ICH-BIN Worte“ im Johannes-Evangelium. Zum Beispiel: „Ich bin das Brot des Lebens. Wir spüren diesen kostbaren Worten in der Meditation nach und tauschen uns über sie aus. Eingeladen sind alle – unabhängig von Konfession und Religion.

Termine: 4. / 11. / 18. / 25. Februar 2027
4. / 11. / 18. März 2027
jeweils 18:00 - 19:15 Uhr, Gemeindehaus

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Herzliche Einladung zum Mitarbeiter-Dank
Freitag, 13. November 2026, 18:00 Uhr
Gut Deixlfurt

Wir bitten bis Dienstag, 10. November 2026 um Anmeldung im Evang. Pfarramt Tutzing: pfarramt.tutzing@elkb.de oder 08158 - 8005

Suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?
Oder bieten eine an? Bitte melden Sie sich.

Ihre Pfarrerin Beate Frankenberger



FELDAFING | PÖCKING

TUTZING | BERNRIED

01. November 26 22. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Diakon i. R. Hermann Koller Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Diakon i. R. Hermann Koller	
08. November 26 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30	Prädikantinnen Hildegard Bauer und Gabi Fuchs Feldafing, Johanniskirche	11:00	Prädikantinnen Hildegard Bauer und Gabi Fuchs	
15. November 26 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Pfarrer Dr. Dr. Heiner Aldebert	
18. November 26 Buß- und Bettag	19:00	Pfarrerinnen Christiane Döring/Pater Anno Machtlfing, St. Johann Baptist	19:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger, Pfarrer Peter Seidel und Team	
22. November 26 Ewigkeitssonntag	9:30	Pfarrerinnen Christiane Döring Feldafing, Johanniskirche	11:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
29. November 26 1. Sonntag im Advent	9:30 17:00	Pfarrerinnen Christiane Döring, Feldafing, Johanniskirche Pfarrerinnen Christiane Döring, Pöcking, Heilig-Geist- Kirche, Taschenlampen-Andacht	11:00	Vikarin Anke Schaefer und Team Mitmachkirche	😊
06. Dezember 26 2. Sonntag im Advent	9:30 17:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Pöcking, Heilig-Geist-Kirche Prädikantin Lisa Stiehler, Vesperkirche Nachbarschaftshilfe, Feldafing, Schluchtweg 9b	11:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	🕯️
13. Dezember 26 3. Sonntag im Advent	9:30	Pfarrer Wolfgang Schmitt Feldafing, Johanniskirche	11:00	Pfarrer Wolfgang Schmitt	
20. Dezember 26 4. Sonntag im Advent	9:30	Kirchenrätin Heike Davidson Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Kirchenrätin Heike Davidson	
24. Dezember 26 Heiligabend	15:00 16:00 17:00 22:30	Prädikantin Gabi Fuchs, Gottesdienst für die Kleinen Prädikantin Bauer und Team, Familiengottesdienst Pöcking, Heilig-Geist-Kirche Pfarrerinnen Christiane Döring Christvesper, Feldafing, Johanniskirche Pfarrerinnen Christiane Döring Christmette mit Gospelchor	15:00 15:30 17:00 18:30	Vikarin Anke Schaefer Bernried Pfarrerinnen Beate Frankenberger Mitmachkirche Pfarrerinnen Beate Frankenberger Christvesper 1 Pfarrerinnen Beate Frankenberger Christvesper 2	😊 😊
25. Dezember 26 1. Christfesttag	9:30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Pfarrerinnen Christiane Döring	🕯️
31. Dezember 26 Altjahrsabend	17:00	Pfarrerinnen Susanne Rübiger			
03. Januar 27 2. Sonntag nach d. Christfest	9:30	Pfarrer Udo Hahn Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	17:00	Vikarin Anke Schaefer Altjahrsabend mit Segnung	🕯️
06. Januar 27 Epiphania	9:30	Pfr. i. R. Wolfgang Döbrich Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Pfarrer Udo Hahn	🕯️
10. Januar 27 1. Sonntag nach Epiphania	9:30	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Pöcking, Heilig-Geist-Kirche			
17. Januar 27 2. Sonntag nach Epiphania	9:30 17:00	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig-Geist-Kirche Pfarrerinnen Christiane Döring Vesperkirche Nachbarschaftshilfe Feldafing, Schluchtweg 9b	11:00 11:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Vikarin Anke Schaefer Kunstgottesdienst	
24. Januar 27 3. Sonntag nach Epiphania	9:30	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
31. Januar 27 Letzter Sonntag nach Epiphania	9:30	Pfarrer Dr. Dr. Heiner Aldebert Pöcking, Heilig-Geist-Kirche	11:00	Pfarrer Dr. Dr. Heiner Aldebert	



November | Dezember | Januar 2027

FREUD UND LEID

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! 1. Joh 3,1

WIR HABEN GETAUFT



Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. 1. Korinther 13,7.8

WIR HABEN GETRAUT



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

WIR TRAUERN UM



Sofern Sie einer Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Beate Frankenberger (Impressum).

Ökumenische Gottesdienste mittwochs in Bernried

20. Januar 2027

Prophetische Begegnung – Simeon & Hanna
Lukas 2,25-38

Beginn jeweils 19:00 Uhr
Eingang zur Klosterkapelle über die Klosterpforte.

MITMACHKIRCHE



Stillsitzen und langweilen? Nicht bei uns! Wir lachen, singen und schicken Gebetsraketen in den Himmel. Gemeinsam entdecken wir die Bibel und den christlichen Glauben. Von jung bis alt sind alle eingeladen, den Gottesdienst alle zwei Monate aktiv mitzugestalten.

Haben Sie Lust, gelegentlich in unserem Team mitzumachen? Dann rufen Sie im Pfarramt an (Tel. 08158 – 8005) oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Herzliche Einladung zum nächsten Mitmachgottesdienst: Sonntag, 29. November 2026, 11:00 Uhr in der Christuskirche

ÖKUM. SENIORENCLUB TUTZING

ADVENTSFEIER

Sonntag, 29. November 2026, 14:00 Uhr
Roncallihaus

Team des ökumenischen Seniorenclubs

Carolyn Krug (Tel. 08158 - 90 46 46), Margit Götz,
Christl Kuhn, Gudrun Willbold (Tel. 08158 - 91 888 72)

GOTTESDIENSTE AM 24. DEZEMBER

Wir feiern das Licht! Familiengottesdienst
Mit Vikarin Anke Schaefer & Team
Klosterkapelle Bernried, 15:00 Uhr

Alle machen mit! Familiengottesdienst
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger | Musik: Claudio Wörner
Christuskirche, 15:30 Uhr

„Es begab sich aber zu der Zeit“ Christvesper I
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger
Musik: Claudio Wörner und dem Kirchenchor
Christuskirche, 17:00 Uhr

Licht in der Dunkelheit Christvesper II
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger
Angelika Besch, Geige | Alexander Rabas, Orgel
Christuskirche, 18:30 Uhr

DIE ZUKUNFT DES PROTESTANTISMUS

Podiumsgespräch mit Dr. Alexander Grau, Regionalbischof Thomas Prieto Peral & Pfarrerin Beate Frankenberger; Moderation Akademie Direktor Udo Hahn

Die Zahl ihrer Mitglieder ist stark rückläufig. Das hat vor allem mit dem demografischen Wandel zu tun, aber auch mit Austrittszahlen auf hohem Niveau. Perspektivisch gehen die Finanzmittel zurück und es stellt sich die Frage nach Prioritäten in der Arbeit. Zugleich bleiben die Erwartungen an die Kirche hoch, wie Umfragen zeigen. Tatsächlich ringt die Evangelische Kirche hierzulande um ein zukunftsfähiges Konzept. Und wo sieht Dr. Grau die Zukunft der Evangelischen Kirche? Die Säkularisierung ist kein Zufall der Moderne, sondern die Konsequenz protestantischen Denkens selbst, so der Publizist.

Beate Frankenberger, Pfarrerin der Christuskirche Tutzing und Beauftragte für Kircheneintritt im Dekanat Weilheim Dr. Alexander Grau, Philosoph, freier Kultur- und Wissenschaftsjournalist, u.a. Verfasser der online-Kolumne „Grauzone“ des Magazins „Cicero“. Im Claudis Verlag (München) ist zuletzt sein Band „Die Zukunft des Protestantismus“ erschienen (152 Seiten, 20 Euro).

Thomas Prieto Peral, Regionalbischof im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern, zuvor Theologischer Planungsreferent der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

**Mittwoch, 11. November 2026, 19:00 Uhr,
Evangelische Akademie Tutzing** und ab 21.00 Uhr
Begegnungen und Gespräche in den Salons

Entschuldigung

Menschen, die sich
für einen Fehler
entschuldigen,
zeigen Größe.

ENTSCULDIGEN SIE BITTE!

ÖKUMENISCHER BUß- UND BETTAG

Wir brauchen Zeit, um mit unserem Leben und mit anderen

Menschen ins Reine zu kommen. Nehmen wir uns diese nicht, hinterlässt das schmerzliche Spuren an uns und den Beziehungen zu anderen Menschen.

Zeit, über Vergebung nachzudenken und dem Leben eine neue Orientierung zu geben.

**Mittwoch, 18. November 2026, 19:00 Uhr,
Christuskirche**

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU

**GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG
GEDENKEN AN DIE VERSORBENEN**

Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an die Verstorbenen gewidmet. Deshalb sind alle herzlich eingeladen, die um einen Menschen trauern. Eines Tages beendet der Tod jeden irdischen Lebensweg. Er reißt den Menschen aus der Gemeinschaft von Familie und Freunden. Als Christen glauben wir, dass sie in Gottes Hand geborgen sind. Wir wollen an die Menschen erinnern, die unser Leben begleitet haben und zum Leben ermutigen. Herzliche Einladung!

Mit Pfarrerin Beate Frankenberger

Musik: Thomas Bouterwek & Alexander Raba

Sonntag, 22. November 2026, 11:00 Uhr, Christuskirche

ÖKUMENISCHE NACHT DER 1000 LICHTER

Die mit hunderten von Lichtern illuminierte Kirche ist offen für Kirchenferne und Kirchnahe - alle dürfen sich in dieser besonderen Atmosphäre der Kirche wohlfühlen, ein Licht entzünden und bleiben, wie es ihnen guttut.

Nach dem Gebet mit Liedern aus Taizé ziehen alle Besucher in den großen Saal des Roncallihauses. Dort findet der Abend einen festlichen und frohen Abschluss beim Brotbrechen und guten Gesprächen.

**Freitag, 04. Dezember 2026, 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Joseph**

ADVENTSKONZERT DER MUSIKSCHULE TUTZING

Unter der Leitung von Andrea Lüdtkke
**Freitag, 11. Dezember 2026, 19:00 Uhr
Christuskirche**





WEIHNACHTSKONZERT DES FLÖTENCLUBS

Der von Duo Fantasia geleitete FlötenClub lädt herzlich zu seinem 3. Weihnachtskonzert ein. Im FlötenClub geht es nicht nur um die individuelle musikalische Entwicklung, sondern vor allem auch um die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, aufeinander zu hören, gemeinsam zu atmen und ihre eigene Stimme in den Klang des Ensembles einzufügen. So entstehen musikalische Harmonie, Teamgeist und die besondere Freude, gemeinsam Musik zu gestalten.

Leitung: Utum Yang | Assistenz: Julia Ito
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 18. Dezember 2026, 18:30 Uhr, Christuskirche



BIBLIODRAMA: BEGEGNUNG – UNTERWEGS MIT JAKOB

ERSTER TEIL

Wann: Freitag, 13. November, 18:00 Uhr bis
Sonntag, 15. November 2026, 13:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Tutzing

Was: Geburt von Jakob und Esau, Verkauf des Erstgeburtsrechts für ein Linsengericht. Betrug zur Erlangung des Segens vom sterbenden Isaak.

**Gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes
am Sonntag, 15. November 2026.**

ZWEITER TEIL

Wann: Freitag, 15. Januar, 18:00 Uhr bis
Sonntag, 17. Januar 2027, 13:00 Uhr.

Wo: Religionspädagogisches Zentrum der
ELKB Heilsbronn bei Nürnberg

Was: Flucht Jakobs, Jakobs Traum von der
Himmelsleiter, Jakob, der betrogene
Betrüger: Lea und Rahel!

Führung durchs Bibelmuseum Bayern

am Sonntag, 17. Januar 2027. Wir wohnen im Tagungs-
haus RPZ in Einzelzimmern bzw. Doppelzimmern.

Leitung: Prof. Dr. Heiner Aldebert, Tutzing
Pastorin Sophia Fürst, Bremen
Brigitte Lautenbacher, Focusing Begleitung

**Anmeldungen an Heiner.Aldebert@gmx.de,
Telefon 0151 - 172 58 017**



SEGNUNGS-GOTTESDIENST AM ALTJAHRESABEND

Der letzte Abend im alten Jahr dient der persönlichen Besinnung und Rückschau. Im Singen, Hören des Saxophons und im Beten, in der Feier des Heiligen Abendmahls und mit der Möglichkeit, persönlich gesegnet zu werden, stimmen wir uns auf das Neue Jahr ein.

Mit Vikarin Anke Schaefer | Musik: Thomas Bouterwek
Mittwoch, 31. Dezember 2026, 17:00 Uhr, Christuskirche



Veranstaltungen

DER NACHBARGEMEINDE FELDAFING / PÖCKING

TASCHENLAMPEN-ANDACHT

„Licht aus – Taschenlampe an“ – für Kleine und Große mit und ohne Taschenlampe

**1. Advent, 29. November 2026, 17:00 Uhr
in der Heilig Geist-Kirche
Christiane Döring & Team**

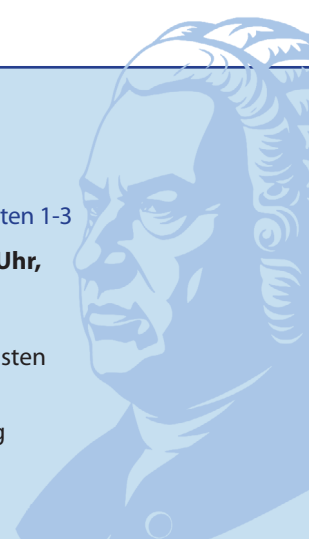
Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTS-ORATORIUM Kantaten 1-3

**Donnerstag, 03. Dezember 2026, 19:30 Uhr,
Evang. Friedenskirche Starnberg**

Chor der evang. Kirchgemeinde Pöcking |
SDG - Chor und Orchester München | Solisten
Gesamtleitung: Prof. Frieder Lang

Vorverkauf bei den Pfarrämtern in Pöcking
und Starnberg (auch Abendkasse)



AUS AKTUELLEM ANLASS:

*Wir bitten Sie, keine Möbel
und keinen Sperrmüll
auf dem Kirchengrund-
stück zu entsorgen.*

*Vielen Dank für
Ihr Verständnis.*



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.
Redaktion: Pfarrerin Beate Frankenberger,
Walter Kohn, Michaela Bäuerlein.
Layout: werbungsgestalten Tina Geier
Druck: Pauli Offsetdruck e.K., Oberkotzau

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung
über die »Tutzingener Nachrichten«.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Dezember 2026

EIN GUTES WORT

„Es gibt Dinge,
für die es sich lohnt,
kompromisslos einzutreten.
Mir scheint, dass Frieden
und soziale Gerechtigkeit
solche Dinge sind,
ebenso wie Christus selbst.“

Dietrich Bonhoeffer

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin Beate Frankenberger
Tel. 08158 - 80 05
Mobil 0170 - 55 33 007
beate.frankenberger@elkb.de

Vikarin Anke Schaefer
Mobil 0152 - 59 205 479
anke.schaefer@elkb.de

Pfarramtssekretärinnen

Ina Lang | Silvia Mikula
Tel. 08158 - 80 05
pfarramt.tutzing@elkb.de
Bürozeiten: Di 11:00 – 13:00 Uhr | Do 16:00 – 18:00 Uhr

Kirchenvorstand, Vertrauensperson

Nicole Bercher von Jordan, Tel. 0160 - 80 24 305

Mesner

Frank Andrae, Tel. 0160 - 20 11 670
frank.andrae@elkb.de

Kirchenchor

Claudio Wörner, Tel. 0160 - 903 67 814
claudio.worner@gmail.com

Frauentreff Tutzing

Heidi Gläser, Tel. 08158 - 21 87
www.frauentreff-tutzing.de

Team Mitmachkirche

Veronika Lorenz, Tel. 0176 - 200 75 834

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Nicole Bercher v. Jordan, 1. Vorsitzende
Tel. 0160 - 80 24 305
ev-gemeindeverein-tutzing@gmx.de

**Aktuelle Informationen und weitere Termine auf
unserer Homepage: www.evangelisch-in-tutzing.de**

Unsere Gemeinde lebt vom Einsatz und Engagement von Menschen, sowie durch
Ihre Spenden. Mit Ihrer Spende können Sie helfen, wichtige Aufgaben zu erfüllen.

- Soziale und diakonische Aufgaben in Tutzing
- Erhalt der Kirche
- Kinder- und Jugendarbeit
- Seniorenarbeit
- Musik und Kultur

Sie können auch online unter Angabe
des Verwendungszwecks spenden!

Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS

